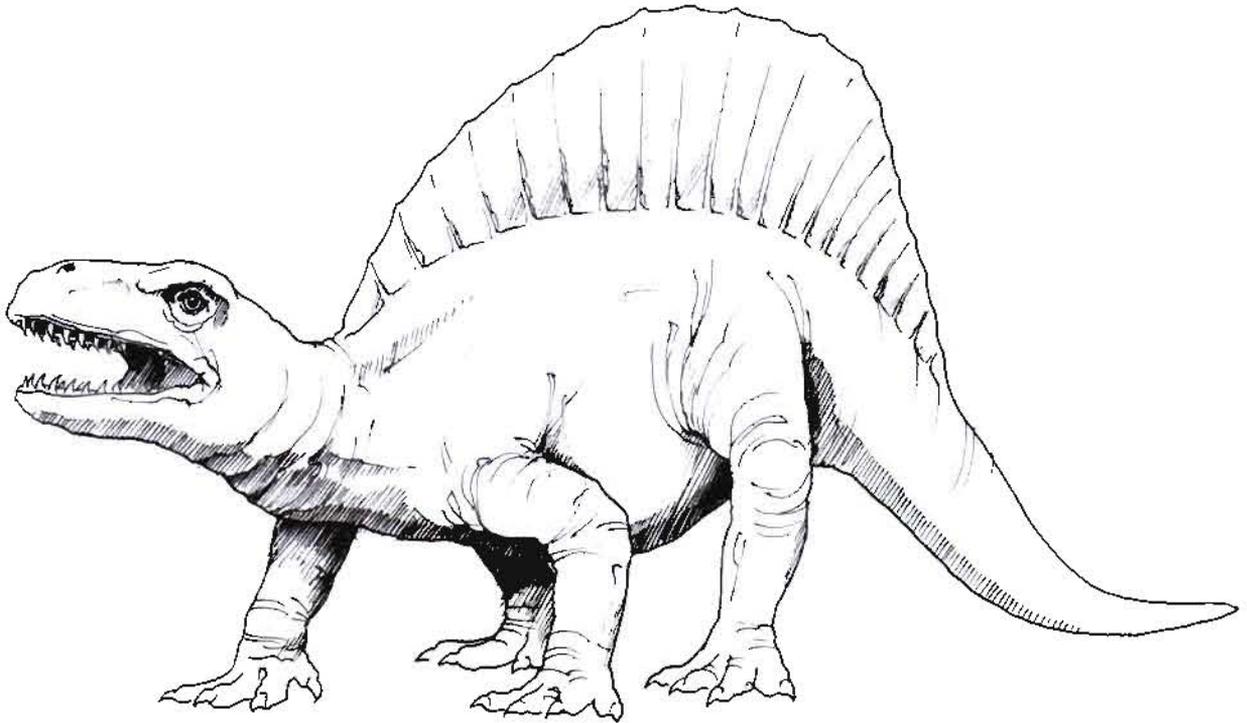


Dimetrodon



lebte vor 260 Millionen Jahren (Perm)



Dimetrodon war eines der ersten großen Landtiere, welches Tiere gleicher Größe angreifen und töten konnte. Er jagte vor allem Kriechtiere und Amphibien. Dabei half ihm sein mächtiges Gebiss mit den dolchartigen Zähnen.

Die Hals- und Rückenwirbel hatten lange Fortsätze, zwischen denen eine Haut gespannt war. Mithilfe dieses Rückensegels konnte das Tier wahrscheinlich seine Körpertemperatur regeln.

Dimetrodon konnte bis zu 3,50 m lang werden.

Überreste von ihm wurden in Texas und Oklahoma in Amerika sowie in Europa gefunden.

Die Erde damals



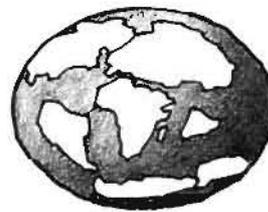
Zur Zeit der Saurier sah die Welt ganz anders aus als heute.



Trias
vor
250–203 Mio.
Jahren



Jura
vor
203–135 Mio.
Jahren



Kreide
vor
135–65 Mio.
Jahren

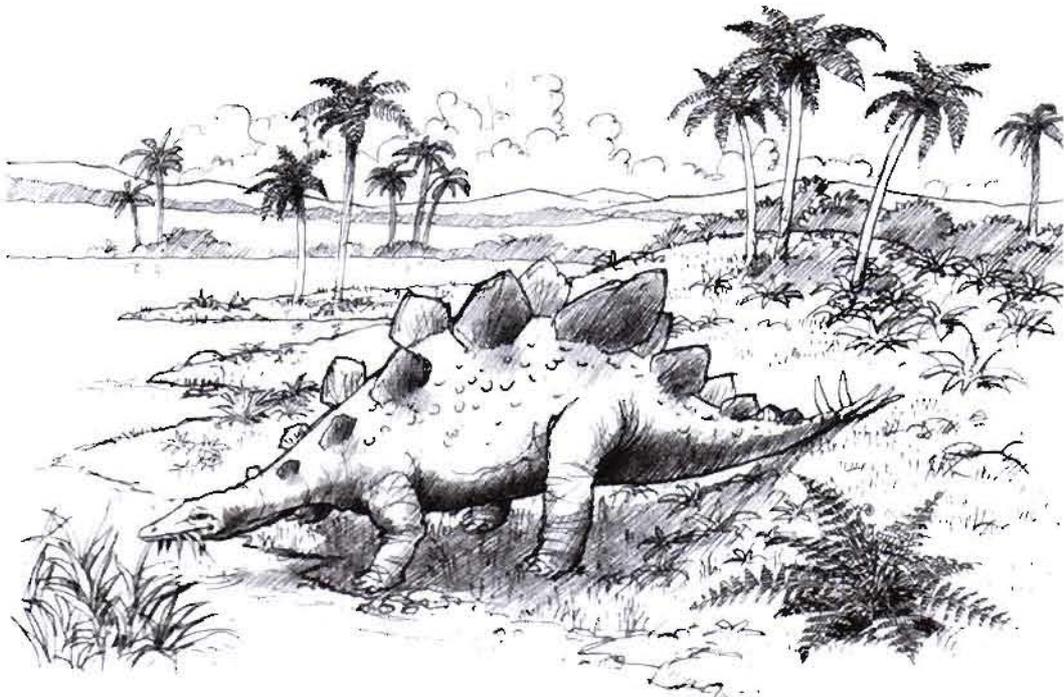


heute

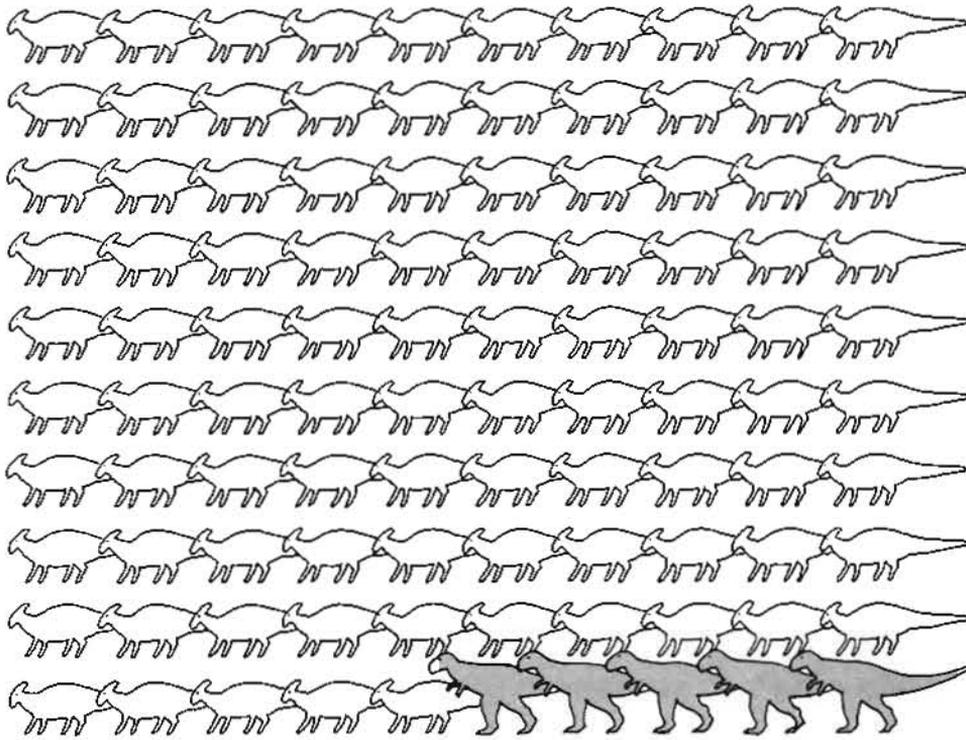
In der Trias-Zeit existierte nur ein einziger großer Kontinent. Er war von einem riesigen Ozean umgeben. Das Klima war heiß und trocken, deshalb gab es große Wüsten.

In der Jura-Zeit gab es einen Kontinent im Norden und einen im Süden. Dazwischen lag ein großes Meer. Das Klima war heiß und feucht. Es entstanden riesige Nadelwälder.

In der Kreidezeit brachen die Kontinente auseinander und die heutigen Erdteile entstanden. Zuerst blieb es noch heiß, aber allmählich kühlte sich das Klima ab. Der Erdboden war bedeckt von Moosen, Farnen und Schachtelhalmen. Es gab noch keine Wiesen, Gras wuchs erst nach dem Aussterben der Dinosaurier. Es blühten aber bereits erste Blumen.



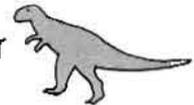
Pflanzen- oder Fleischfresser



Pflanzenfresser



Fleischfresser



Von 100 Dinosauriern, welche im Südwesten Kanadas gefunden wurden, waren nur ungefähr 5 Fleischfresser. Alle anderen waren Pflanzenfresser. Auch heute sind die Pflanzenfresser unter den Tieren viel zahlreicher. Der größte heute lebende Pflanzenfresser ist der afrikanische Elefant. Er frisst pro Tag bis zu 200 kg Grünfutter.

Wenn wir diese Menge auf einen Brachiosaurus umrechnen, dann müsste dieser riesengroße Dinosaurier pro Tag bis zu 1000 kg Grünfutter gefressen haben!

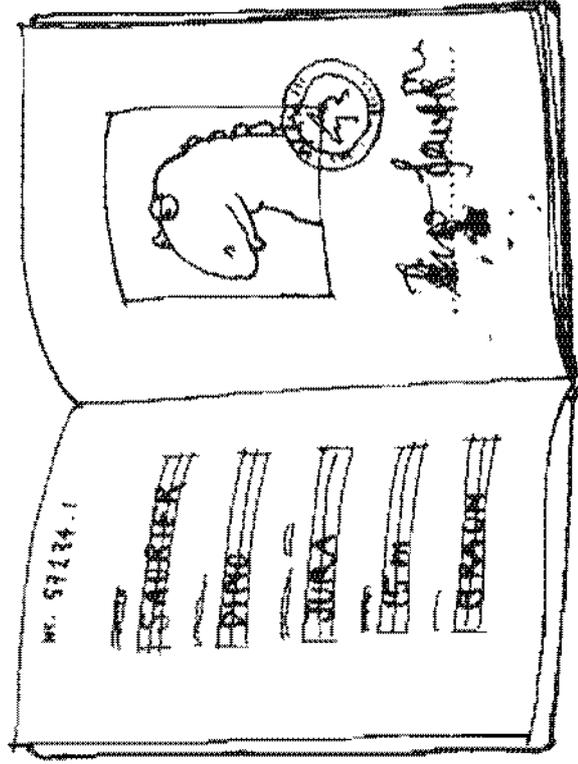
Damit die Dinosaurier solche Riesenmengen von Pflanzenteilen besser verdauen konnten, haben sie oft große Kieselsteine verschluckt. Diese wirkten im Magen wie kleine Mahlsteine. Auch unsere heutigen Vögel tun das.

Sauriernamen

Frage



Wer hat den Sauriern ihre Namen gegeben?



Sauriernamen

Antwort



Die Saurier wurden von den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern getauft.

Die meisten erhielten ihren Namen wegen einem bestimmten Körpermerkmal. Andere wurden nach ihren Fundorten benannt. Wieder andere bekamen ihren Namen aufgrund von Besonderheiten in ihrem Verhalten.

